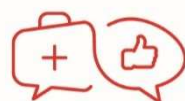


Unterstützungsprogramm: Impuls-Workshops „Herausfordernde Patientengespräche“

2023



Gute Gespräche
bringen allen was

Wir möchten Sie über ein gefördertes Programm für Kommunikationstrainings für Gesundheitsberufe im Jahr 2023 informieren. Zum Kennenlernen unserer Trainings werden 20 Impuls-Workshops **kostenlos** in ausgewählten Einrichtungen durchgeführt.

Das Unterstützungsprogramm adressiert:

- Einrichtungen der ambulanten und stationären Patientenversorgung
- Einrichtungen der Gesundheitsförderung und Prävention
- Fachgesellschaften
- Interessensvertretungen und Berufsverbände

Das Unterstützungsprogramm wird aus Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung des BMSGPK finanziert, von der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) fachlich geleitet und vom Institut für Gesundheitsförderung und Prävention (IfGP) in Absprache mit den Einrichtungen operativ umgesetzt.

Im Folgenden finden Sie die Eckdaten zu unseren Impuls-Workshops und alle wichtigen Informationen, wie Sie sich im Rahmen des Unterstützungsprogramms für ein kostenloses Training bewerben können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kommunikationstrainings@ifgp.at.

Impuls-Workshop: Herausfordernde Patientengespräche

- Unsere Impuls-Workshops setzen unmittelbar an den kommunikativen und klinischen Herausforderungen des beruflichen Alltags an,
- sind spezifisch auf die Gesprächsführung von Angehörigen der Gesundheitsberufe mit ihren Patientinnen und Patienten ausgerichtet und
- arbeiten nach international empfohlenen, evidenzbasierten Standards.

Die Workshop-Inhalte richten sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer:innen. Häufige Themen sind etwa „verärgerte Patientinnen und Patienten – mit starken Emotionen zielführend umgehen“, „Gespräche unter Zeitdruck“ oder „Überbringen schlechter Nachrichten“. Teilnehmer:innen erhalten praktisch umsetzbare Anregungen, um auch in herausfordernden Gesprächssituationen mit Patientinnen und Patienten effektiv, effizient und patientenzentriert zu kommunizieren.

Eckdaten

- Zielgruppe: Gesundheitsfachkräfte mit direktem Patientenkontakt; Mitarbeiter:innen von Gesundheitseinrichtungen, die sich dafür interessieren, in ihrer Einrichtung ein Kommunikationstraining für Gesundheitsberufe (nach ÖPGK-tEACH-Standard) durchzuführen
- Dauer: 4 Stunden; Gruppentraining mit max. 10 Teilnehmer:innen
- Workshops werden von einem:einer zertifizierten Kommunikationstrainer:in für Gesundheitsberufe nach ÖPGK-tEACH Standard¹ und einer Schauspielpatientin bzw. einem Schauspielpatienten aus dem ÖPGK-Schauspielpatienten-Pool durchgeführt.
- Für die Teilnahme am Workshop können DFP-Punkte für Ärztinnen und Ärzte vergeben werden.
- **Kostenlose Durchführung** in der Einrichtung im Rahmen des Unterstützungsprogramms

Weitere Details zum Impuls-Workshop finden Sie im **beiliegenden Folder**.

¹ siehe <https://oepgk.at/oepgk-trainernetzwerk/>

Wie können Sie sich bewerben?

Interessenten bewerben sich mittels des beiliegenden ausgefüllten Bewerbungsformulars, das sie per E-Mail an kommunikationstrainings@ifgp.at senden.

- Die Vergabe erfolgt unter Einhaltung der genannten Teilnahmekriterien nach dem Prinzip first come–first serve.
- Alle Bewerber:innen werden vom IfGP per Mail über Zu- bzw. Absage informiert.
- Die Umsetzung kann grundsätzlich ab Zusage beginnen und muss mit Ende 2023 abgeschlossen sein.

Bewerbungen werden vorrangig behandelt, wenn bisher keine andere öffentlich geförderte Maßnahme für die Weiterbildung in patientenzentrierter Kommunikation nach ÖPGK–tEACH Standard (Teilnahme an einem Trainerlehrgang, geförderte Kommunikationstrainings) beansprucht wurde.

Kriterien der Teilnahme

- **Nachhaltige Implementierung:** Im Sinne der nachhaltigen Vergabe öffentlicher Mittel werden Bewerber:innen, die beabsichtigen – bei gutem Erfolg des Impuls–Workshops – im Jahr 2024 ein weiteres Trainingsangebot nach ÖPGK–tEACH Standard (Impuls–Workshop oder mehrteiliges Kommunikationstraining) auf eigene Kosten durchzuführen, bei der Vergabe bevorzugt behandelt.
- **Rekrutierung der Teilnehmer:innen:** Die Einrichtung / Organisation erklärt sich bereit, die Teilnehmer:innen am Workshop (mind. 5 bis max. 10 Personen) intern zu rekrutieren und für die Teilnahme am Workshop abzustellen (4 Stunden).
 - Es können sowohl interprofessionelle Gruppen als auch berufsspezifische Gruppen teilnehmen.
 - Es dürfen jedenfalls nur Angehörige der Gesundheitsberufe teilnehmen, bei denen patientenzentrierte Gesprächsführung eine wesentliche berufliche Aufgabe darstellt.
- **Räumlichkeiten und Verpflegung:** Die Einrichtung / Organisation stellt für den Workshop passende Räumlichkeiten und ev. Verpflegung auf eigene Kosten zur Verfügung.
- **Evaluierung des Förderprogramms und Öffentlichkeitsarbeit:** Die Einrichtung / Organisation verpflichtet sich, an der Evaluierung teilzunehmen. Die Evaluierung erfolgt anhand 1) eines standardisierten Evaluierungsbogens, welcher am Ende des Workshops von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgefüllt wird und 2) eines (video–)telefonischen Leitfadeninterviews mit einer von der Einrichtung genannten Ansprechperson nach Abschluss des Workshops. Die Evaluierung wird durch das IfGP durchgeführt. Es wird zugestimmt, dass die Ergebnisse unter Nennung der Einrichtung / Organisation, jedoch in anonymisierter Form hinsichtlich der Teilnehmer:innen und Ansprechperson, für die Produktweiterentwicklung und für Öffentlichkeitsarbeit seitens des Fördergebers BMSGPK, dem IfGP und der GÖG im Rahmen der ÖPGK verwendet werden dürfen.

